



## **Internationale Gesellschaft für Biomedizinische Alkoholismusforschung (ISBRA)**

### **The International Society for Biomedical Research on Alcoholism (ISBRA)**

## **Förderung der internationalen “Exzellenz” der Biomedizinischen Alkoholismusforschung**

### **Einladung zur Mitgliedschaft und zur Mitwirkung**

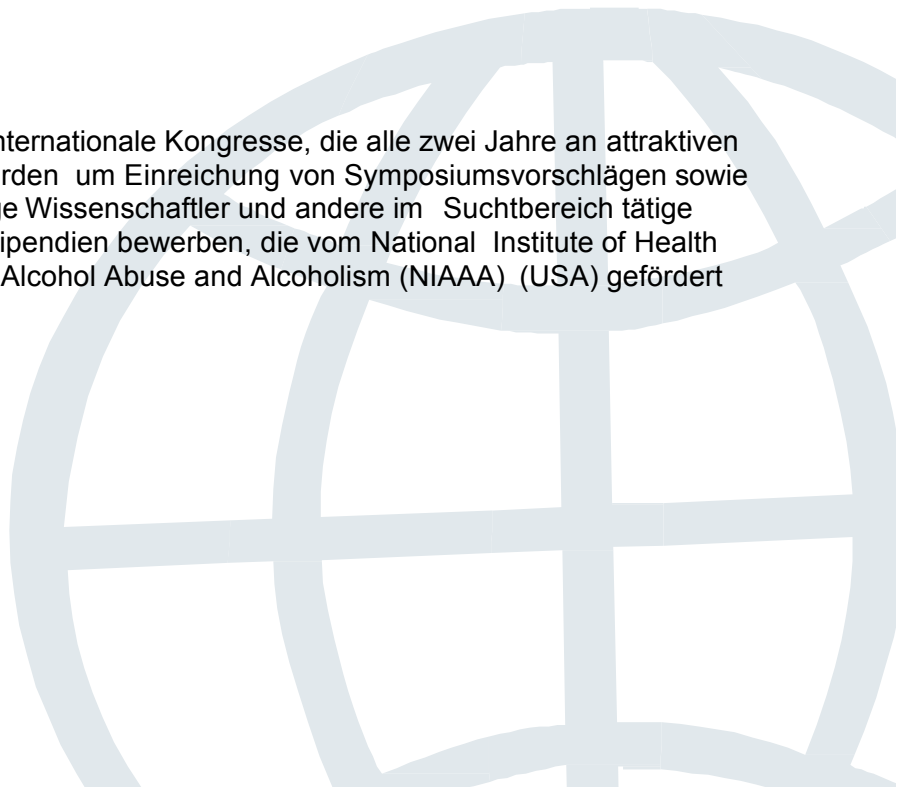
Zu den wichtigsten Ziele und Aufgaben der ISBRA gehört die Förderung der biomedizinischen Forschung zu Alkoholkonsumstörungen. Dazu zählen der Austausch von Forschungsinformationen und deren Ergebnisse und Förderung der Ausbildung. Weiterhin unterstützt die ISBRA den internationalen Austausch von Wissenschaftlern und Praktikern, die Beratung nationaler und internationaler Organisationen über alkoholbezogene Probleme und die Erforschung ihrer biomedizinischen Ursachen. Außerdem werden transnationale Kooperationen durch die Organisation internationaler wissenschaftlicher Kongresse und Workshops sowie durch Unterstützung der Veröffentlichung wichtiger Forschungsergebnisse durch Mitwirkung bei peer-reviewten Publikationen und aktuellen Berichten gefördert.

#### **Vorteile einer Mitgliedschaft:**

- Reduzierte Teilnahmegebühren für internationale Kongresse, die alle zwei Jahre an attraktiven Orten stattfinden . Alle Mitglieder werden um Einreichung von Symposiumsvorschlägen sowie Posterpräsentationen gebeten. Junge Wissenschaftler und andere im Suchtbereich tätige Interessierte können sich um Reisestipendien bewerben, die vom National Institute of Health (USA) und dem National Institute on Alcohol Abuse and Alcoholism (NIAAA) (USA) gefördert werden.

#### **Bisherige und künftige Kongressorte :**

2018 – Kyoto, Japan  
2016 – Berlin, Deutschland  
2014 – Seattle, Washington, USA  
2012 – Sapporo, Japan  
2010 – Paris, Frankreich  
2008 – Washington, DC, USA  
2006 – Sydney, Australien  
2004 – Heidelberg, Deutschland



□ **Plenarvorträge renommierter Wissenschaftler aus zahlreichen Ländern:**

**Kongress 2016:** Emanuele Alano, Antonello Bonci, Brigitte Kieffer, George Koob, Karl Mann, Norman Ohler, Rajita Sinha, Wolfgang Sommer, Hans-Ulrich Wittchen

**Kongress 2014:** Karl Mann, Richard Palmiter, Cindy Ehlers, Joel Gelernter, Thomas Kash

**Kongress 2012:** Gunter Schumann, Hideyuki Okano, Charles O'Brien, Hidekazu Tsukamoto

**Kongress 2010:** Susumu Higuchi, Kenneth Kendler, Michel Lejoyeux, Karl Mann, Tamara Phillips, Pier Vincenzo Piazza

**Kongress 2008:** Andrew Allen, Kenneth Buetow, Andrey Gorin, Yury Khudyakov, Dan Nicolae, Kwok Tsui

**Kongress 2006:** Sarah Dunlop, Ian Kitchen, Ting-Kai Li, Marc Schuckit, Takeo Yoshikawa

**Kongress 2004:** Christine Godfrey, Adron Harris, Ting-Kai Li.

- ISBRA unterstützt gemeinsam mit der Research Society on Alcoholism die Fachzeitschrift: *Alcoholism: Clinical and Experimental Research*. Eine Mitgliedschaft in der RSA beinhaltet automatisch ein Abonnement dieser Zeitschrift. Falls Sie jedoch kein RSA-Mitglied sein sollten, berechtigt Sie Ihre ISBRA Mitgliedschaft zu reduzierten jährlichen Abonnementkosten von 110\$. Ihr Abonnement beinhaltet einen Papierausdruck und unbegrenzten Online-Zugang.

□ **Zugang zu internationalen Wissenschaftlern zur Förderung der Zusammenarbeit. ISBRA gehören 5 weitere regionale Gesellschaften an:**

- European Society for Biomedical Research on Alcoholism (ESBRA)
- Japanese Medical Society for Alcohol Studies (JMSAS)
- Research Society on Alcoholism (RSA; North America)
- Asia-Pacific Society for Alcohol and Addiction Research (APSAAR)
- Latin American Society for Biomedical Research on Alcoholism (LASBRA)

□ **Teilnahmeberechtigung für Reisestipendien und repräsentative Forschungspreise:**

Zum Beispiel:

**Der ISBRA-Präsident "Nachwuchsforschungspreis"** wurde für junge Forscher (Doktoranden und Post-Doktoranden) für die Wissensförderung im Alkohol/Alkoholismusbereich ausgeschrieben. Abstrakte und Poster oder Vorträge werden durch einen Ad-hoc-Ausschuss begutachtet. Jeder Preisträger erhält eine festgesetzte Summe bar ausgezahlt sowie eine Urkunde überreicht. Bis zu 5 solcher Preise werden pro Kongress ausgehändigt.

**Jellinek Memorial Fund Award** für Beiträge zur Wissensförderung im Bereich Alkohol/Alkoholismus. Jedes Jahr wird ein Wissenschaftler, der einen herausragenden Beitrag zur Wissensförderung in diesem Bereich geleistet hat, mit diesem Preis ausgezeichnet. Die Preiskategorie wird durch das Leitungsgremium des *Jellinek Memorial Fund Award* festgelegt. Der Preisträger stellt ein Beispiel für andere dar, die dadurch möglicherweise interessiert sind, in dem Bereich, für den der Preis vergeben wurde, tätig zu werden.

### **Antrag auf Mitgliedschaft:**

Sie können Mitglied der ISBRA werden, wenn Sie promoviert haben oder äquivalente Forschungsleistungen nachweisen können und an Alkoholforschung interessiert oder in der Forschungsadministration tätig und aktiv sind! Ebenfalls willkommen sind Forscher oder Ärzte, die Beiträge auf dem Gebiet der Alkoholforschung, der Prävention und Behandlung alkoholbezogener Störungen publiziert haben, ebenso wie Forscher in Post-Doc Positionen oder Studierende in Graduiertenprogrammen, die sich mit Alkoholforschung beschäftigen.

Falls Sie bereits Mitglied in einer der ISBRA angegliederten regionalen Gesellschaften (siehe oben) sind, füllen Sie lediglich den **ISBRA Mitgliedschaftsantrag** auf der Website aus (falls Sie hierzu Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Michelyn Lintz, e-mail: [isbra@isbra.com](mailto:isbra@isbra.com)). Der jährliche Mitgliedschaftsbeitrag beträgt 45\$. Falls Sie kein Mitglied einer angegliederten Gesellschaft von ISBRA sind, übermitteln Sie bitte einen *aktuellen Lebenslauf* sowie den Antrag auf Mitgliedschaft. Für diese Mitglieder beträgt der jährliche Beitrag 60\$. Alle Informationen können online übermittelt werden.

Das Komitee für Mitgliedschaften prüft Mitgliedschaftsanträge viermal pro Jahr. Abgabetermine für Anträge sind jeweils: 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober. Die formelle Aufnahme in ISBRA wird Ihnen schriftlich mitgeteilt.

**Treten Sie jetzt bei und sichern Sie sich damit auch Ihren Anspruch auf reduzierte Registrierungsgebühren für den bevorstehenden Kongress in Kyoto, Japan 2018!**